

Merkblatt Waschmittel



Name _____

Klasse _____

Datum _____

Waschmittel mit ihren waschaktiven Substanzen, Bleichmitteln und Duftstoffen belasten Abwasser und Kläranlagen. Oft reicht es auch, Textilien auszulüften oder kleine Flecken möglichst gleich zu entfernen. Es ist wichtig, die Notwendigkeit zu prüfen, welche Textilien wie gewaschen werden sollen.

Die Wahl der Waschmittel und deren Dosierung ist der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Textilien anzupassen. Eine Unterdosierung von Waschmitteln erkennt man an der Vergrauung der Wäsche und an kleinen Fuseln, sogenannten „Fettläusen“. Zu hoch dosierte Waschmittel schäumen sehr, bewirken aber kein besseres Waschergebnis, sondern belasten nur Umwelt und Geldbeutel.

Die zuständigen Wasserversorger (Stadtwerke) sind zur Auskunft über die **Wasserhärte** ihres gelieferten Wassers verpflichtet. Man kann aber Teststreifen auch in Apotheken kaufen. Früher gab es Härtegrade, seit 2007 werden drei Härtebereiche unterschieden:

- Weiches Wasser
- Mittleres Wasser
- Hartes Wasser

Für das **Dosieren** der Waschmittel ist immer ein Dosierbehälter zu verwenden.

Weiches Wasser erfordert die geringste Waschmittelmenge. Bei normaler Verschmutzung der Textilien reicht die dafür auf den Waschmittelverpackungen angegebene Waschmittelmenge pro Waschgang aus. Auf den Waschmittel-Verpackungen muss die Anzahl der möglichen Waschkvorgänge mit dem Inhalt einer Packung für einen mittleren Härtegrad angegeben sein,

Waschmittel gibt es in Pulverform und in flüssiger **Form**. Pulverwaschmittel gibt es auch als sogenannte Kompaktwaschmittel, d. h. sie sind stärker konzentriert und enthalten weniger Stell- bzw. Füllmittel, sind aber meist teurer. Aber sie benötigen weniger Verpackung und die Ergiebigkeit ist viel höher und sie können gering und damit genauer dosiert werden. Flüssigwaschmittel enthalten meist mehr Tenside und belasten deshalb die Umwelt stärker als Pulverwaschmittel.

Unterschieden werden Waschmittel nach ihren **Inhaltsstoffen**: Vollwaschmittel, Color Waschmittel sowie Fein- und Spezialwaschmittel. Vollwaschmittel enthalten zusätzlich zu den Waschsubstanzen (Tenside, Enzyme) Bleichmittel und optische Aufheller sind vor allem für weiße und helle Wäsche, aber keinesfalls für Handwäsche geeignet. Color-Waschmittel eignen sich vor allem für dunkle Buntwäsche, weil sie keine Bleichmittel und optische Aufheller enthalten. Feinwaschmittel sind für Seide und Wolle besonders geeignet. Spezialwaschmittel (z. B. Schwarzwachmittel, Hygienewaschmittel) sind überflüssig. Sie belasten Umwelt und Geldbeutel. Das gilt auch für Weichspülmittel. Diese verbessern kein Waschergebnis, sie dienen meist nur dem „Gefühl“ durch Duftstoffe und die Weichheit der Textilien. Sie belasten die Umwelt besonders stark und sind deshalb zu vermeiden.